

26. September 2003

### **Kläranlage in Waidhofen an der Thaya wurde eröffnet**

#### **Sobotka: Nachhaltigkeit und Zukunftsvorsorge**

Heute, 26. September, eröffneten Umwelt-Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka und Bürgermeister Ing. Diether Schiefer die neue Kläranlage in Waidhofen an der Thaya. Die fertiggestellte Anlage wird von ARIWA GmbH mindestens 25 Jahre hindurch betrieben werden. Danach wird die Kläranlage mit beiderseitigem Einverständnis entweder an die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya übergeben oder von ARIWA weiterhin betrieben. Dieses BOOT-Modell (build-own-operate-transfer-Modell) stellt die erste Anwendung eines Betreibermodells für Abwasserreinigungsanlagen in Niederösterreich dar, bei dem ein privatwirtschaftliches Unternehmen die Planung, die Finanzierung, die Errichtung und den Betrieb zur Gänze eigenverantwortlich übernimmt. Die Stadtgemeinde Waidhofen an der Thaya zahlt an ARIWA monatlich einen variablen Betrag, der sich nach der gereinigten Abwassermenge, dem im Zulauf der Kläranlage gemessenen Verschmutzungsgrad und den mengenunabhängigen Fixkosten errechnet.

Sobotka hob im heurigen „Internationalen Jahr des Wassers“ die Bedeutung dieser Anlage hervor: „Das ‚Gold der Zukunft‘ ist kostbar und unersetzlich. In Niederösterreich gibt es einen reichen Schatz an Wasserreserven. Diesen Schatz müssen wir nachhaltig sichern und kommenden Generationen erhalten. Wir setzen daher bei der Bewirtschaftung auf Nachhaltigkeit und auf Zukunftsvorsorge, Grundsätze, die in der NÖ Wassercharta festgeschrieben sind“, sagte Sobotka.

Der Geschäftsführer der ARIWA GmbH, Dipl. Ing. Bernhard Elsinger, sieht in diesem innovativen Betreibermodell, das von der Stadtgemeinde Waidhofen und dem Ingenieurbüro IUP entwickelt worden ist, zahlreiche Vorteile auch für andere Gemeinden. Letztlich werden hohe Investitionskosten vermieden, somit das Gemeindebudget entlastet. Ferner entfallen für die Gemeinden die Kosten für die Reinvestition, den Betrieb und das Personal bzw. die damit im Zusammenhang stehenden Aufwendungen für den Einkauf, die Entsorgung und die Verwaltung.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)